

*freedom
to create*
Erfolgsgeschichte

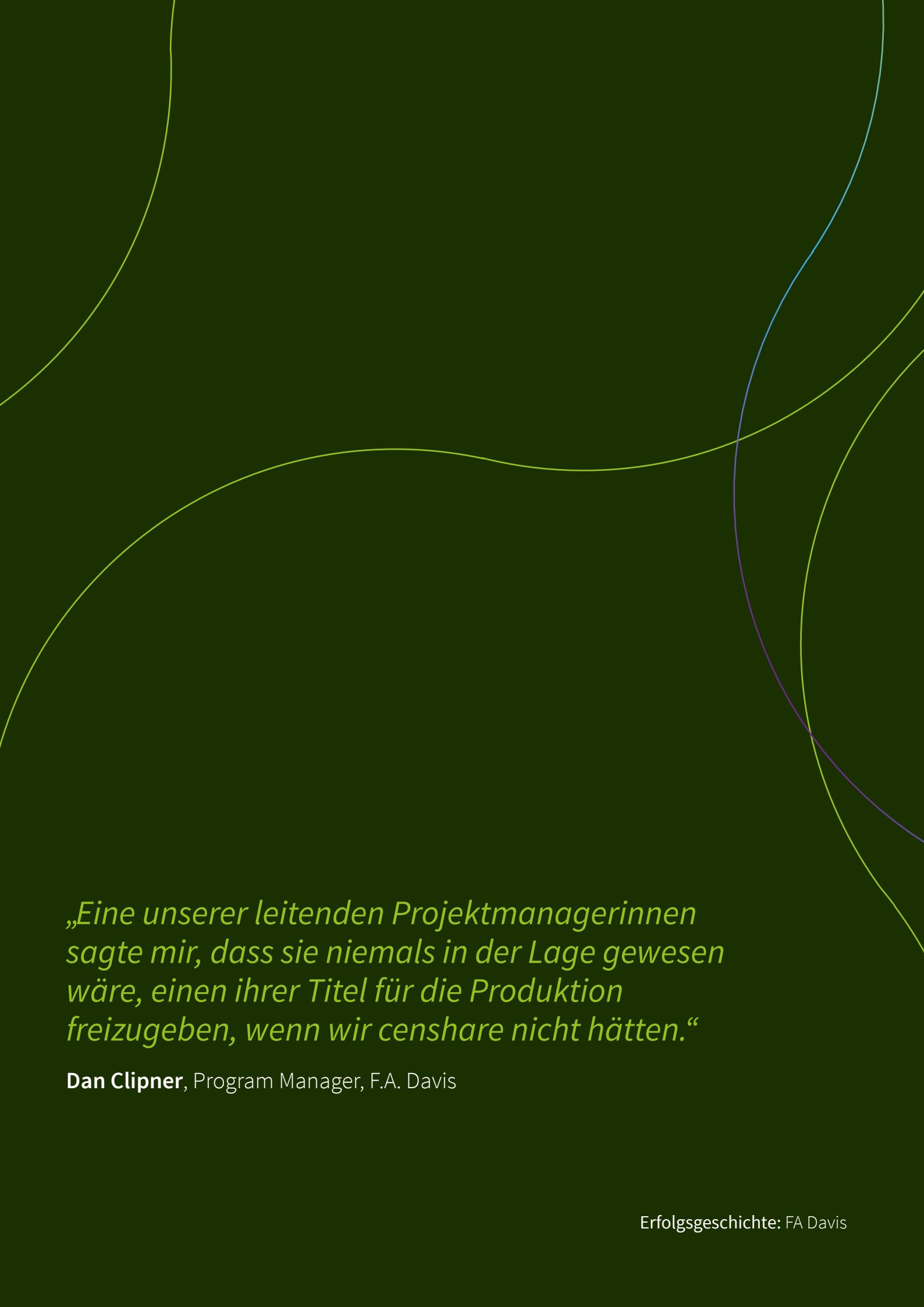


Publisher bekommt „gesunde“ Unterstützung

Mit censhare spart F.A. Davis Kosten und optimiert
die Produktion seiner Bücher im Bereich
Gesundheitswesen.



F.A. DAVIS



„Eine unserer leitenden Projektmanagerinnen sagte mir, dass sie niemals in der Lage gewesen wäre, einen ihrer Titel für die Produktion freizugeben, wenn wir censhare nicht hätten.“

Dan Clipner, Program Manager, F.A. Davis

„Wenn jemand Kapitel zwei eines bestimmten Lehrbuchs zur Krankenpflege in einem redigierten Manuskript sehen möchte, wo geht er dann hin? Nun geht er zu censhare.“

Dan Clipner, Program Manager, F.A. Davis

AUF EINEN BLICK

Branche

Publishing

Produkt

- **Digital Asset Management**

Unternehmensanforderung

F.A. Davis, ein Verlagsunternehmen im Gesundheitsbereich, benötigte für seinen Content eine zugängliche Single Source of Truth. Des Weiteren war das Unternehmen auf der Suche nach einer Möglichkeit, seine Verlags-Workflows zu optimieren und die Rechteverwaltung zu vereinfachen, um Zeit und Kosten zu sparen.

Unterstützer von Mitarbeitern im Gesundheitswesen seit 1879

F.A. Davis Company wurde vor fast 140 Jahren in Philadelphia, Pennsylvania, gegründet und bezeichnet die Stadt immer noch als seine Heimat. Heute arbeiten 140 Mitarbeiter daran, rund 50 Fachbücher pro Jahr herauszugeben, die Schwesternschüler, Studenten der Gesundheitswissenschaft, Lehrkräfte und Ärzte dabei unterstützen, den Menschen den höchsten Standard in der medizinischen Versorgung zu bieten.

Wie alle Publisher hat sich das Unternehmen von Büchern aus Papier hin in den digitalen Bereich entwickelt und bietet E-Books, E-Learning-Plattformen und Plattformen für Prüfungen sowie Audioversionen seiner Bücher an. Diese Erweiterung der Vertriebskanäle führte zu einer erhöhten Komplexität, was den Content-Produktionsprozess betrifft. Die Produktion eines Titels kann bis zu neun Monate dauern – und zwar nachdem ein Manuskript vom Redaktionsteam genehmigt wurde. Das Angebot reicht von Büchern mit 300 Seiten bis hin zu Veröffentlichungen von mehreren Bänden mit tausenden von Seiten. Und jedes erfordert den Beitrag von Dutzenden von Menschen, sowohl intern als auch extern.

Cindy Breuninger, Director of Content Solutions bei F.A. Davis, betreut die Produktion der Bücher und censhare, für das ihr Teamkollege Dan Clipner der Program Manager ist. 2014 war F.A. Davis auf der Suche nach einer Möglichkeit, den Content – insbesondere

Geschäftsergebnisse



50

Bücher pro Jahr
herausgegeben



Bis zu 200 \$

pro Bild gespart, indem
Bilder wiederverwendet
werden



100+

Stunden an Routinearbeiten
durch automatisierte Verlags-
workflows weggefallen



100k+

Bilder in censhare gespei-
chert, verglichen mit nur
20.000 vor zwei Jahren

die Bilder – im gesamten Unternehmen zu verwalten. Clipner sagt: „Content wurde in verschiedenen Dateisystemen, die zu unterschiedlichen Teams gehörten, gespeichert, was bedeutete, dass es keinen zentralen Speicher- oder Ablageort gab. Content zu finden konnte schwierig sein und kostete uns Zeit und Geld. Wir brauchten eine Single Source of Truth, eine einzige Quelle der Wahrheit, damit jeder zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses jeden Content sehen konnte.“

Des Weiteren brauchte das Unternehmen ein System, um Genehmigungen zu verwalten. Die Rechte, die mit bestimmten Bildern oder einem bestimmten Text verbunden sind, waren nicht mit den Assets selbst digital verknüpft, was bedeutete, dass Projektkoordinatoren oftmals Stunden – was sich jeden Monat dann zu hunderten von Stunden summierte – damit verbrachten, E-Mails und Ordner durchzusehen.

Die dritte Anforderung war die Optimierung des Produktionsablaufs. „Wir wussten, dass wir unseren Ablauf automatisieren können, wodurch wir Zeit und Geld sparen würden“, sagt Breuninger. „Aber jede Lösung würde in unsere bestehenden Systeme und Anwendungen integriert werden müssen.“

Der Beraterstab

Der damalige Director of MIS and Internet Services des Unternehmens, George Ricciardi, stellte ein Projektteam zusammen, zu dem unter anderem Breuninger und der externe Berater Bob Lane gehörten, um eine Lösung zu finden, die alle drei Probleme lösen würde. Nachdem drei Anbieter in die engere Auswahl genommen und eingeladen worden waren, um jeweils zwei Vorführungen zu machen, entschied sich das Team für censhare und diese Entscheidung wurde auch vom Vorstand des Unternehmens unterstützt. „Uns gefielen die Flexibilität und die Möglichkeiten, die censhare bot. Unserer Meinung nach bietet das System den größten Spielraum für Erweiterungen“, so Breuninger.

Ein Schritt nach dem anderen

Am Anfang implementierte das Team censhare als ein DAM, um Bilder des Unternehmens zu speichern, zu verwalten und zugänglich zu machen. In einer zweiten Phase wurde censhare als Workflow-Management-System im Unternehmen übernommen. Und ein drittes großes Projekt besteht darin, es in das Klopotek ERP-System von F.A. Davis zu integrieren.

Breuninger und Clipner sind der Meinung, dass der Schlüssel zur erfolgreichen Implementierung darin lag, die Funktionen von censhare schrittweise einzuführen und die Veränderung zu meistern, indem die Anwender in Bezug auf den Nutzen und die Vorteile geschult wurden. Die Rolle des Projektteams hat sich daher

vom Treffen von Entscheidungen über die richtige Technologie hin zum Ermutigen, diese Technologie zu übernehmen, verändert. „In mancher Hinsicht sind wir immer noch eine traditionelle Branche“, sagt Clipner. „Wir haben sogar noch ein paar Autoren, die immer noch mit Papier arbeiten. Aber censhare war großartig, da wir damit die Verwirrung darüber, wo Dinge zu finden sind, beseitigen konnten. Wenn jemand Kapitel zwei eines bestimmten Lehrbuchs zur Krankenpflege in einem redigierten Manuskript sehen möchte, wo geht er dann hin? Nun geht er zu censhare.“ „Die meisten Mitarbeiter sind begeistert“, so Breuninger. „Wir haben so viel positives Feedback bekommen.“

„Eine unserer leitenden Projektmanagerinnen sagte mir, dass sie niemals in der Lage gewesen wäre, einen ihrer Titel für die Produktion freizugeben, wenn wir censhare nicht hätten“, ergänzt Clipner. censhare beheimatet nahezu 100 Projekte und die gleiche Anzahl an Anwendern – etwa die Hälfte davon sind interne Mitarbeiter von F.A. Davis, und die andere Hälfte sind externe Lieferanten, die auf das System über eine Browser-Schnittstelle zugreifen. Das System bewahrt außerdem mehr als 100.000 Bilder auf, nur zwei Jahre zuvor waren es 20.000.

Und dadurch, dass Genehmigungen, die allen Assets hinzugefügt werden, in censhare nun sichtbar sind, konnte F.A. Davis zwei Vorteile erzielen:

Projektkoordinatoren vermeiden ein stundenlanges und mühsames Suchen, und das Unternehmen spart Zeit und Geld, indem Assets wiederverwendet werden, an denen es die Rechte bereits besitzt, und so keine neuen in Auftrag gegeben werden müssen. Das kann einen Betrag von bis zu 200 US-Dollar und einen Monat Entwicklungszeit pro Bild ausmachen. Ähnliches gilt für die Verbesserung von Bildmaterialien, so Clipner. „Anstatt von einem Bild, das geändert werden muss, eine physische Kopie zu erstellen, können die Projektkoordinatoren einfach klicken, um ein Asset in censhare zu erstellen und es an die Bildabteilung zu liefern. Bei einem Buch mit tausend Bildern wird so eine Menge Zeit gespart, die man sonst wartend vor dem Kopiergerät verbracht hätte.“

2019 und darüber hinaus

Breuninger und Clipner sind dabei, weitere externe Anbieter darin zu schulen, censhare über Widgets zu nutzen, die ihr Team entwickelt hat. Bald werden alle Bilder Alt-Text benötigen, um bundesstaatlich erforderlichen Anforderungen zu entsprechen, und Anbieter werden diesen Ende 2018 zu vorhandenen Bildern hinzufügen. „Mit censhare wird es uns möglich sein, ab dem nächsten Jahr jeden unserer Titel leichter zugänglich zu machen“, sagt Breuninger. „Wir sind sehr gespannt, was die Zukunft bereithält.“

„Mit censhare wird es uns möglich sein, ab dem nächsten Jahr jeden unserer Titel leichter zugänglich zu machen.“

Cindy Breuninger, Director of Content Solutions, F.A. Davis

Über censhare

Unsere zukunftsweisende Universal Content Management-Plattform bringt Sie mit Ihren Zielgruppen zusammen – in jedem Kanal, in jeder Sprache, lokal und global.

censhare Kunden wie Allianz, Dyson, Christie's oder Lufthansa profitieren bereits von der neuen Freiheit, qualitativ hochwertige und konsistente Inhalte mit außerordentlicher Effizienz zu entwickeln und bereitzustellen.

Erfahren Sie mehr unter www.censhare.com

Copyright © 2020 censhare

Alle Rechte vorbehalten. censhare und sonstige Warenzeichen sind Warenzeichen der censhare GmbH oder ihrer Tochtergesellschaften. Sonstige Warenzeichen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Diese Case Study dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die Inhalte dieser Case Study waren zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung korrekt. censhare übernimmt für diese Case Study keine Gewährleistung – weder ausdrücklich noch impliziert.